



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 8 2 - 0 0 0 4**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III/82

Wirtschaftsplan 2018 / 2019 der TriWiCon

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	X wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

B e n d e l

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
		2018	Betriebskosten zuschuss						20 TriWiCon
		2019	Betriebskosten zuschuss						20 TriWiCon
<b>Summe einmalige Kosten:</b>									

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Nach § 15 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) hat der Eigenbetrieb einen Wirtschaftsplan aufzustellen.

## Anlagen:

1. erster Entwurf Wirtschaftsplan TriWiCon;
2. - 4. erste Entwürfe Wirtschaftspläne Rhein-Main-Hallen GmbH; Wiesbaden Marketing GmbH; Kurhaus Wiesbaden GmbH;

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. aufgrund des Neubaus des RheinMain Kongresscenter eine Planung über die üblichen Kennzahlen nicht möglich ist;
  - 1.2. der Betriebskostenzuschuss entsprechend der beschlossenen Mittelfristplanung für das Jahr 2018 auf 9.998 T€ und für das Jahr 2019 auf 11.288 T€ festgelegt wurde;
  - 1.3. durch die Eröffnung des neuen RMCC voraussichtlich am 31.03.2018 und bei Fortführung der Marketingaktivität „Ball des Sports“ bei der TriWiCon voraussichtlich in den Jahren 2018 und 2019 ein zusätzlicher Verlustausgleich in Höhe von rd. 2,3 bzw. 2,5 Mio. € anfallen wird.
2. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 9.480 und Gesamtausgaben von T€ 21.646 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 9.998 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.186.
3. Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit Gesamteinnahmen von T€ 10.468 und Gesamtausgaben von T€ 24.265 beschlossen. Ausgehend von dem bisher geplanten Betriebskostenzuschuss von 11.288 T€ ergibt sich damit ein Verlust von T€ 2.217.
4. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist zu entscheiden über
  - 4.1. eine Erhöhung des Betriebskostenzuschusses um die unter Punkt 2 und 3 genannten Beträge
  - 4.2. eine zusätzliche Kreditermächtigung für die TriWiCon ab 2018 in Höhe von 100 T€ pro Jahr
  - 4.3. eine Kapitalerhöhung anlässlich der für die Stadt verauslagten Steuernachforderungen (vgl. Beschluss der StVV Nr. 180 vom 18.05.2017);
  - 4.4. die Rest-Finanzierung des RMCC-Neubaus (vgl. Beschluss der StVV Nr. 0413 vom 19.11.2015, Beschlusspunkte 1.3. bis 1.5.)

5. Die Mittelfristplanungen für 2020 und 2021 werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Stellenplan wird festgestellt.
7. Den Ergebnissen der ersten Entwürfe der Wirtschaftspläne der Rhein Main Hallen GmbH, der Wiesbaden Marketing GmbH und der Kurhaus GmbH wird zugestimmt.
8. Die Festlegung betreffend der Liquiditätshilfen seitens der TriWiCon an die Töchter Rhein-Main-Hallen Wiesbaden GmbH, Wiesbaden Marketing GmbH und Kurhaus GmbH bleibt auch 2018 und 2019 bestehen.
9. Der Verlust der Rhein-Main-Hallen GmbH wird übernommen

## D Begründung

Erste Entwürfe der Wirtschaftspläne 2018/2019, der Erfolgs-, Finanz- und Stellenpläne der TriWiCon und der dazugehörenden Gesellschaften sind als Anlagen dieser Sitzungsvorlage beigefügt. Für den Fall, dass eine Zusammenführung von Unternehmensteilen in der Laufzeit dieser Wirtschaftspläne umgesetzt wird, erfolgt in gleicher Weise eine Zusammenführung der Pläne.

Mit der Vorlage des ersten Entwurfes des Wirtschaftsplanes der TriWiCon sollte dem berechtigten Anliegen entsprochen werden, zu einem eigentlich zu frühen Zeitpunkt eine Grundlage für die Haushaltsplanberatungen der Stadt zu schaffen. Die finalen Wirtschaftspläne der TriWiCon und der Gesellschaften sind – wie in früheren Jahren – für die Sitzungen der Aufsichtsgremien im November 2017 vorgesehen. Damit sollte Gelegenheit sein, noch neue Erkenntnisse zu sammeln und zu verarbeiten.

Der Kurhaus Wiesbaden GmbH und der Wiesbaden Marketing GmbH ist es gelungen, ein ausgeglichenes Ergebnis zu planen.

Die ersten Entwürfe der Wirtschaftspläne von TriWiCon und Rhein-Main-Hallen GmbH sind belastet durch die Tatsache, dass es für das neue Veranstaltungshaus keine Vorjahreswerte und nur wenige Erfahrungswerte gibt. Die zu diesem immer noch frühen Zeitpunkt erstellten Pläne weisen zwei signifikante Abweichungen von der Mittelfristplanung bzw. dem Business-Case des neuen RheinMain CongressCenter auf:

1. Durch die Eröffnung des neuen RMCC voraussichtlich am 31.03.2018 wird es der Rhein-Main-Hallen GmbH nicht gelingen, wie geplant Umsatzerlöse für einen ganzjährigen Veranstaltungsbetrieb zu erzielen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass dies erst mit dem geplanten Referenzjahr 2021 erreicht wird und sich die die Zahl der Veranstaltungen kontinuierlich bis zur Prognosewert für das Referenzjahr aus 2013 entwickeln kann:

2018	75 Veranstaltungen
2019	100 Veranstaltungen
2020	125 Veranstaltungen
2021	151 Veranstaltungen

Daraus werden folgende zusätzliche Verluste erwartet

2018	rd. 1,7 Mio. €
2019	rd. 2 Mio. €
2020	rd. 0,7 Mio. €

2. Das Sponsoring der Rhein-Main-Hallen GmbH zugunsten der Dt. Sporthilfe für den Ball des Sports, das als zusätzliche Marketingaktivität zu sehen ist, war in den Kalkulationen 2013 nicht enthalten. Sollte der Vertrag geschlossen werden, ist ab 2018 mit weiteren Belastungen von 550 T€ pro Jahr zu rechnen.

Weitere Einzelheiten können den Entwürfen der Wirtschaftspläne entnommen werden.

Im Rahmen der Haushaltplanberatungen sind neben der Beschlussfassung über die Wirtschaftspläne auch Entscheidungen zu treffen, die auf Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung in den letzten beiden Jahren zurückzuführen sind (vgl. Beschlusspunkte 4.3. und 4.4.) Die Kämmerei wird dazu im Rahmen der Stellungnahme Vorschläge unterbreiten.

Wiesbaden, August 2017

Bendel  
Stadtrat

**Rechnungsstelle**  
(Telefonnummer/Kürzel)  
8202  
121-990 gö/as